



Von Carnuntum nach Virunum

Die Römerländer auf Spurensuche in Kärnten

mit Prof. Dr. Arnold Metznitzner

30.09. – 04.10.2020

Österreichs südlichstes Bundesland beeindruckt nicht nur aufgrund der Schönheit seiner Landschaft mit ihren 1270 Seen und dem Großglockner im mächtigen Tauernmassiv als höchsten Berg Österreichs. Kärnten, das Land mit slowenischer und deutscher Muttersprache, verdankt seinen Reichtum auch der kulturellen Vielfalt aus keltischen, römischen, slawischen und bajuwarischen Wurzeln. Unsere Spurensuche starten wir in **Friesach**, der ältesten Stadt des Landes.

Programmvorschlag

1. Tag: Mittwoch, 30.09.2020 (A)

Carnuntum - Taggenbrunn

Carnuntum - St. Georgen ob Judenburg - Friesach - Gurk - St. Georgen am Längsee - Hochosterwitz - Burgruine Taggenbrunn - Übernachtung im Weingut Hotel Taggenbrunn

Abfahrt um 06:30 Uhr bei der BH Bruck / Leitha. Weitere Zustiegstelle: 07:15 Uhr beim Ausgang bei der U-Bahn (U3) Station Wien Erdberg.

Wir fahren über den Semmering nach **St. Georgen ob Judenburg**. Besichtigung der Pfarrkirche, in der in den 80-er-Jahren spätgotische Fresken entdeckt wurden. Danach setzen wir die Reise fort nach **Friesach**. Besichtigung des Hauptplatzes, der Stadtpfarrkirche und der Dominikanerkirche (die zwei größten Kirchen Kärntens).

Mittagessen (nicht im Preis inbegriffen) in Micheldorf - im HIRTER BRAUKELLER, in der Gaststätte der Privatbrauerei Hirt, gegründet 1270, Österreichs zweitälteste Privatbrauerei mit seit 1460 lückenlos nachweisbarer Besitzfolge.

Weiterfahrt ins Gurktal und **Besuch des Gurker Domes**, der dank der geringen baulichen Veränderungen zu den bedeutenden romanischen Bauwerken in Europa zählt. Das nächste Ziel ist **St. Georgen am Längsee**. Kurze Besichtigung der ältesten Klosteranlage des Landes und der in ihrer Mitte liegenden Stiftskirche. Die letzte Besichtigung führt uns zur **Burgruine Taggenbrunn** mit Blick auf die **Burg Hochosterwitz**.

Abendessen und Nächtigung im Weingut Hotel Taggenbrunn - <https://taggenbrunn.at/>.



2. Tag: Donnerstag, 01.10.2020 (F, A)

Taggenbrunn – Maria Saal

Taggenbrunn - Karnburg – Tanzenberg – St. Michael am Zollfeld - Magdalensberg – Zollfeld – Herzogsstuhl – Maria Saal.

Nach dem Frühstück Fahrt zur ehemaligen **Pfalzkirche Karnburg**, 927 erstmals urkundlich erwähnt, fast gänzlich in ihrer ursprünglichen Gestalt erhalten, die älteste Kirche des Landes und eine der ältesten Kirchen Österreichs.

Abschließend fahren wir nach **Tanzenberg** und genießen den schönen **Blick übers Zollfeld hinüber nach Maria Saal**. Besichtigung des von Valentin Oman (*1935) in den Jahren 1986/87 geschaffenen Kunstwerks „Requiem für den homo sapiens“ in der Seminarkirche. Weiterfahrt nach **St. Michael am Zollfeld**, von dort Auffahrt auf den Magdalensberg und **Besuch der Römischen Stadt**, die zu den größten Ausgrabungsstätten des Ostalpenraumes zählt. Sie wird seit 1948 archäologisch erforscht. Auf dem Gelände begegnen wir dem „**Jüngling vom Magdalensberg**“ und vielen weiteren Funden, die vom Leben vor 2000 Jahren auf dem Magdalensberg zeugen.

Mittagessen (nicht im Preis inbegriffen) im Gipfelhaus am Magdalensberg. Der traditionelle Familienbetrieb auf über 1054 Meter Seehöhe erstrahlt seit kurzem in neuem Glanz, bietet seinen Gästen neben dem atemberaubenden Weitblick unter der Devise „Einfach.Echt.Gut.“ einfach echt gutes Essen mit Produkten aus der eigenen Landwirtschaft.

Danach besuchen wir das **Zollfeld**, eine der ältesten und wohl die bedeutendste Kulturlandschaft Kärntens, lange Zeit kulturelles und politisches Zentrum der antiken römischen Provinz **NORICUM**, des von Alpenlawen dominierten Fürstentums Karantainen und später Kärntens, dessen „Nabel“ der **Herzogsstuhl**, „sedes Karinthani ducatus“ ist. Krönender Abschluss dieses Tages wird der Besuch im **Dom von Maria Saal** sein. Von hier aus wurde im 8. Jahrhundert die zweite Christianisierung in Kärnten eingeleitet. **Stiftspfarrer Dechant Kan. Mag. Josef-Klaus Donko wird uns begrüßen.** Nach der Besichtigung der Kirche erleben wir zum Abschluss ein **Orgelkonzert** mit dem Klagenfurter Domorganisten **Univ.-Doz. Klaus Kuchling**.

Weiterfahrt nach Velden am Wörthersee. Dort Abendessen und **Übernachtung im CasinoHOTel Velden**, unser Basislager bis zum Sonntag.

3. Tag: Freitag, 02.10.2020 (F)

Ausflug ins Umland von Velden

Besuch der Wallfahrtskirche Maria Wörth und Ausflug auf den Pyramidenkogel in Keutschach am Wörthersee.

Der Pyramidenkogel bietet seit 2013 den Besuchern mit dem höchsten Holzaussichtsturm der Welt einen fantastischen 360-Grad-Rundblick auf Kärntens wunderbare Seen- und Berglandschaft. **Mittagessen „on Route“ (nicht im Preis inbegriffen). Am Nachmittag Fahrt nach Fresach**, das sich als europäisches Dialogforum für Toleranz nachhaltig auf der europäischen Kultur- und Wissenslandkarte einen Namen gemacht hat und durchaus als „kleines Alpbach“ bezeichnet werden kann. Dort begegnen



wir zum Gedankenaustausch **Mag. Manfred Sauer**, dem Superintendenten der Evangelischen Kirche in Kärnten. Danach fahren wir zurück ins Hotel.

Rückfahrt zum Hotel. Nächtigung. Abendessen nicht im Preis inbegriffen.

4. Tag: Samstag, 03.10.2020 (F)

Ausflug ins Umland von Velden

Besuch des Municipium TEURNIA, einer römische Stadt 4 Kilometer westlich von Spittal an der Drau, in der Spätantike Sitz eines Bischofs und Hauptstadt der römischen Provinz Noricum mediterraneum („Binnennorikum“). Eine besondere Kostbarkeit dort ist ein fast vollständig erhaltenes **Mosaik** mit christologischen, mythologischen und bildlichen Symbolen sowie einer Stifterinschrift eines Ursus und dessen Frau Ursina. Der klassische Archäologe **Prof. Dr. Franz Glaser**, der 1984 die frühchristliche Bischofskirche mit dem Mosaik entdeckte, wird uns im Römermuseum Teurnia die beeindruckende Geschichte der Römer in Kärnten erläutern. Anschließend besuchen wir das Tauerntädtchen **Gmünd**, die zweitälteste nachweisbare mittelalterliche Stadt in Kärnten mit sehenswerter Altstadt und einer auf das 13. Jahrhundert zurückgehende Stadtmauer.

Mittagessen (nicht im Preis inbegriffen) im Burgrestaurant ALTE BURG GMÜND.

Zum krönenden Abschluss unserer Spurensuche besuchen wir das **pankratiumgmünd – das haus des staunens**, „wo sich Kunst und Wissenschaft erstaunt die Hände reichen.“

Rückfahrt zum Hotel. Nächtigung. Abendessen nicht im Preis inbegriffen.

5. Tag: Samstag, 04.10.2020 (F,M)

Velden - Carnuntum

Rückfahrt über die Südautobahn mit Rast in Gleisdorf, einst zweitgrößte Römersiedlung in der Steiermark. Begegnung mit **Bgm. Christoph Stark, Sprecher der 15 steirischen LEADER-Regionen**. Weiterfahrt nach **Feldbach und Besuch der „Weltmaschine des Franz Gsellmann“**, eine im Zeitraum von 1958 bis 1981 erbaute Kunst-Maschine, die in seinem ehemaligen Hof nahe dem Ort Kaag in der Gemeinde Edelsbach bei Feldbach in der Steiermark Menschen aus aller Welt anlockt und begeistert.

Mittagessen (im Preis inbegriffen) im Schössl Hotel Kindl in Bad Gleichenberg.

Rückfahrt in unser Römerland Carnuntum.

Anmeldungen bitte bis spätestens 31.07.2020

Programmänderungen vorbehalten!



Angebot

Reiseziel: Von Carnuntum nach Virunum
Termin: 30.09. – 04.10.2020
Mindestteilnehmer: 30 Personen

Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer: € 880,00
Einzelzimmer beschränkte Anzahl!

Inkludierte Leistungen:

- Busfahrt im modernen klimatisierten Reisebus lt. Route
- 1 Nacht Weingut Hotel Taggenbrunn im DZ / Dusche / WC
- 3 Nächte CasinOHOTel Velden im DZ / Dusche / WC
- Verpflegung: Frühstück, 2 Abendessen (Taggenberg, Velden), 1x Mittagessen (Kindl)
- Besichtigungen und Eintrittsgebühren lt. Programm
- Reiseführung durch Hrn. Prof. Dr. Mettnitzer
- Reisebegleitung ab/bis Carnuntum

Nicht im Preis inkludierte Leistungen:

- Reise- und Stornoschutzversicherung
- Service-Entgelt € 19,- pro Person
- Trinkgelder
- nicht erwähnte Getränke und Mahlzeiten
- persönliche Ausgaben

Wir möchten darauf hinweisen, dass diese Reise für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht zu empfehlen ist!

Reise- und Stornoversicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer Storno- und Reiseschutz Versicherung der Hanse Merkur.
Reisepreis bis € 1000,00
Sorglos: € 55,00 / Premium: € 79,00



Angebot



Information und Buchung

Sollten Sie noch Fragen haben, kontaktieren Sie für weitere Informationen:

Römerland Carnuntum - Frau Rosemarie Rupp

r.rupp@roemerland-carnuntum.at

Eine verbindliche Buchung senden Sie bitte bis **spätestens 31.07.2020 an:**

Reisewelt GmbH – Marion H. Brandl

m.brandl@reisewelt.at

Allgemeine Informationen

Impfungen: Es sind keine Impfungen vorgeschrieben, es wird jedoch empfohlen ca. 8 Wochen vor Reisebeginn Ihren Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Reise für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist.

Zahlungsbedingungen:

20% Anzahlung bei Auftragserteilung und Restzahlung bis 2 Wochen vor Reiseantritt.

VERANSTALTER: REISEWELT GMBH, A-4020 LINZ, EUROPAPLATZ 1A, Tel.: +43732659626001, office@reisewelt.at

Nähere Details zur Reisewelt GmbH können mittels GISA-Abfrage (www.gisa.gv.at/abfrage) in Erfahrung gebracht werden: GISA-Nummer 14955723

Gemäß der Pauschalreiseverordnung (PRV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen und verbundenen Reiseleistungen der Reisewelt GmbH unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 20 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt – Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüberhinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden und sind auch nicht abgesichert. Garant ist Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft Europaplatz 1a, 4020 Linz.

Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer allfälligen Insolvenz beim Abwickler (Europäische Reiseversicherung AG (Kratochwjlestraße 4, 1220 Wien, Tel.: +43 1 3172500, Fax: +43 1 3199367) vorzunehmen.

Die Reisenden können diese Entrichtung auch oder gegebenenfalls die zuständige Behörde (Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, Stubenring 1, 1010 Wien, service@bmdw.gv.at, Tel.: +43 1 71100805555) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von Reisewelt GmbH verweigert werden.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Reisewelt als Veranstalter (<https://www.reisewelt.at/de/impressum.html>) sowie die besonderen Bedingungen des Leistungsträgers/Versicherers.

Preis- und Tarifstand: Juni 2020. Mindestteilnehmer: 30 Personen. Preis-, Programm- und Flugplanänderungen sowie Treibstoffzuschlag unter den gesetzlichen Rahmenbedingungen vorbehalten. Tippfehler vorbehalten.



Angebot



Änderungen der ausgewiesenen Zuschläge, Gebühren/Abgaben werden mit den tatsächlichen Kosten bei Ticketausstellung unter den gesetzlichen Rahmenbedingungen nachverrechnet/rückerstattet. Auch hier bleiben Änderungen in den letzten 20 Tagen vor Reiseantritt unberücksichtigt.

Rücktritt des Reisenden unter Entrichtung einer Entschädigungspauschale (Stornogebühren): Die Entschädigungspauschale steht in einem prozentuellen Verhältnis zum Reisepreis und richtet sich bezüglich der Höhe nach dem Zeitpunkt der Rücktrittserklärung. Ab Buchung bis 60. Tag vor Reiseantritt 25%, ab 59. bis 40. Tag vor Reiseantritt 50%, ab 39. bis 20. Tag vor Reiseantritt 75%, ab 19 Tage vor Abreise 100%.

Wir freuen uns darauf, Sie auf dieser Reise betreuen zu dürfen!

Mit herzlichen Grüßen

Marion H. Brandl

REISEWELT GmbH, Wienerbergstraße 7 / 4. Stock, 1100 Wien
Tel: +43 1 6071070 67442, m.brandl@reisewelt.at